

Kunsttresor

Kunst und Antiquitäten in der Salzburger Residenz

Die Besten des österreichischen und internationalen Kunst- und Antiquitätenhandels finden sich vom 27. März bis 5. April bereits zum 35. Mal zum traditionsreichen österlichen Messehighlight in der Festspielstadt ein. Sie beweisen Sammlern und Kunstinteressierten aus der ganzen Welt, dass Kunst und Antiquitäten von ausgesuchter Qualität zu den beständigsten und sicherlich schönsten Wertanlagen zählen. Das Spektrum der Exponate, die in den 15 Prunkräumen der Residenz, die zum Prächtigen gehören, was Salzburg zu bieten hat, präsentiert werden, hält Herausragendes aus allen Sparten bereit: Gemälde, Skulpturen, Möbel, Glas, Design, Silber, Keramik, Schmuck, Uhren, Volkskunst, seltene wissenschaftliche Instrumente, Fotografie und Teppiche. Zeitgenössisches und Klassische Moderne, Kunst der Jahrhundertwende, Romantik, Barock und Gotik umspannt das Angebot im Bereich Gemälde. Dank Ausstellern wie Salis & Vertes aus Salzburg und der Galerie Fran-



Frank Worth, Marilyn Monroe und Tony Curtis, 1958, *Platinum Print*, 50,8 x 60,96 cm, Ed. of 15, vorne gestempelt und nummeriert; bei Rudolf Budja Galerie, Messe für Kunst und Antiquitäten in der Residenz Salzburg

Foto: The Estate of Frank Worth, Artmosphere Galerien GmbH

çaise aus München sind Meisterwerke von Picasso, Poliakoff, Klee, Max Ernst und anderen auf der Messe eindrucksvoll vertreten. Österreichische Klassiker und Hochkarätiges von Klimt und Schiele bieten Wienerroither & Kohlbacher. Österreichische Meister wie Kokoschka, Moll, Walde, Floch, Schatz und Rainer findet man bei der Galerie Maier, bei Kunsthandel Runge und Schütz Kunst und Antiquitäten, wobei Kunsthandel Freller aus Linz einen ganzen Walde-Schwerpunkt in Form einer kürzlich erworbenen Privatsammlung bieten kann. Die Malerei von Gotik bis Barock liegt in der Residenz in den bewährten Alte-Meister-Händen der Galerie Metropol. Das klassische Programm aus Wiener Werkstätte und Jugendstil rundet die Galerie bei der Albertina Zetter ab. Bei der Galerie Budja trifft man Poppi-ges von Warhol und von Frank Worth fotografierte Hollywood-Größen.

Wertvolle Beispiele aus dem Bereich Skulptur, darunter ein gotischer Christus und eine Heilige Barbara aus der Werkstatt von Tilman Riemenschneider, sind bei Kunsthandel Senger Bamberg zu bewundern, ergänzt durch eine Auswahl an Barockmöbeln. Beim Bamberger Kollegen Christian Eduard Franke setzt man ebenso auf Möbel wie auf prachtvolles Kunsthandwerk. Auf eine reiche Auswahl an Glas trifft man bei Kovacek Spiegelgasse. Alpenländisches Mobiliar aus dem 17. Jahrhundert in musealer Qualität bringt Antiquitäten Pöll aus Kufstein mit, das Kunsthaus Wiesinger konzentriert sich auf das französische Möbel von Barock bis Klassizismus. Patrick Kovacs hat seinen Bereich des Wiener

Möbels der Jahrhundertwende längst erweitert und dringt etwa mit einer Kommode von Kaym und Hetmanek aus dem Wien der 20er-Jahre in Richtung Wiener Art déco vor. Herrliche Geschmeide großer Namen und eigene Kreationen glänzen bei den Schmuck-Spezialisten Henri J. Sillam, Pintar und Ulf Englich. Wertvolle Ikonen finden sich bei Brenske Gallery und Teppichspezialist Adil Besim widmet sich ganz den Flachweben und stellt daneben eine Kollektion antiker kaukasischer Teppiche aus einer norddeutschen Privatsammlung aus.



ÖFFNUNGSZEITEN | Sa, So und Mo 10 bis 18 Uhr, Di und Fr 11 bis 18 Uhr

TELEFON | 0043/1/524980312

INTERNET | www.kunst-messesalzburg.at

Emile Gallé, Vase mit Mohnblume, um 1898, H 18 cm, Nancy; Kovacek Spiegelgasse Glas bei der Messe für Kunst & Antiquitäten in der Residenz Salzburg

Foto: Kovacek Spiegelgasse Glas